

# Jugendliche probieren Berufe aus

Lehrstellensituation entspannter als in den Vorjahren / Pankow startet trotzdem die Ausbildungsoffensive 2008/2009

Weißensee. Mit der Übergabe von Ausbildungsverträgen an neue Azubis eröffnete Bürgermeister Matthias Köhne (SPD) vor wenigen Tagen in der Firma Brass Bau GmbH an der Gartenstraße 12 offiziell das neue Berufsausbildungsjahr sowie die Ausbildungsoffensive Pankow 2008/2009.

Der Ort für die Veranstaltung war nicht zufällig gewählt. Die Brass Bau GmbH gehört zu den Betrieben im Bezirk, die seit Jahren kontinuierlich Lehrlinge ausbilden. Allein in diesem Jahr beginnen dort elf neue Lehrlinge. Wer seine Ausbildung erfolgreich absolviert, hat auch gute Chance vom Unternehmen übernommen zu werden.

Solche Perspektiven bieten auch andere Unternehmen im Bezirk den jungen Leuten. Stellvertretend für diese Betriebe übergeben darum unser anderem auch Metro Cash und Carry, Bir & Odenroth, der Kfz-Betrieb Christian Bohmert und die Wohnungsgenossenschaft Wei-



Peter Stanga, Geschäftsführer von Brass Bau, konnte in seinem Unternehmen gleich zwei neue Azubis mit identischem Namen Stefanie Schulz begrüßen.

Foto: BW

ßensee zum Start der Ausbildungsoffensive 2008/2009 die Lehrverträge offiziell an die neuen Azubis. Auch das Bezirks-

amt Pankow engagiert sich in der Berufsausbildung, und Bürgermeister Köhne konnte neue Ausbildungsverträge für Azubis

in fünf Berufszweigen überreichen. In diesem Jahr ist die Situation auf dem Ausbildungsmarkt nicht ganz so angespannt

wie in den Vorjahren. Das liegt einerseits am Wirtschaftsaufschwung, andererseits beginnt die Zeit, in der die sogenannten geburtschwachen Jahrgänge die Schule verlassen. So versprechen auch Experten, dass in diesem Jahr jeder Pankower Schulabgänger, der es will, auch einen Ausbildungsplatz bekommen kann.

## Ausbildungstag geplant

Allerdings gibt es weiterhin das Problem, dass es noch Schulabgänger aus den Vorjahren gibt, die aus unterschiedlichen Gründen noch immer keine Lehrstelle haben. Um diesen, aber auch künftigen Schulabgängern eine Ausbildung zu ermöglichen, findet seit Anfang September wieder eine „Ausbildungsoffensive Pankow“ statt. „Wir organisieren eine ganze Reihe von Veranstaltungen für Schüler, Eltern, aber auch für Fachleute“, so Agendamedrätin Christine Keil (Die Linke). Unter anderem findet in Pankower Unternehmen die Reihe „Berufe

zum Ausprobieren“ statt. Außerdem sind mehrere Abende „Ausbildung Pankow“ zu Themen wie „Schule – Wirtschaft“, „Kulturwirtschaft und Gesundheitswirtschaft“ und „Verbundausbildung“ geplant.

Ein erster Höhepunkt nach dem Start der neuen Ausbildungsoffensive wird am 19. September von 10 bis 15 Uhr der Weißenseer Ausbildungstag 2008 sein, der auf dem Gelände der Stephanus-Stiftung an der Albertinenstraße 20-23 stattfindet. An Ständen werden sich zahlreiche Unternehmen des Ortsteils vorstellen, die zugleich Ausbildungsbetriebe sind. Mit kompetenten Gesprächspartnern laden sie die Oberschüler Weißensees zur Berufsorientierung ein. Außerdem erheben die Jugendlichen auch gleich mehr über die Voraussetzungen, die für bestimmte Berufe nötig sind. Vorgesehen hat das Pankower Bezirksamt, demnächst noch ein Falblatt mit den Angeboten der Ausbildungsoffensive 2008/2009 herauszugeben.

BW